

Sicherheits- und Haftungsfragen im und am Wald

Fälle	Sicherheit- / Risikobeurteilung	Sorgfaltspflicht / Kontrolle	Kostentragung	Haftungsfragen
Im Waldbestand	Sicherheit- / Risikobeurteilung	Sorgfaltspflicht / Kontrolle	Kostentragung	Haftungsfragen
<ul style="list-style-type: none"> herabfallender Ast verletzt Freizeit- oder Erholungsnutzende z.B. Pilzsammler 	<ul style="list-style-type: none"> waldtypische Gefahr im Rahmen des allg. Waldbetretungsrechts 	<ul style="list-style-type: none"> keine 	<ul style="list-style-type: none"> keine 	<ul style="list-style-type: none"> keine Haftung (Schaden trägt geschädigte Person)
<ul style="list-style-type: none"> einzelne dürre, abgestorbene Bäume 	<ul style="list-style-type: none"> waldtypische Gefahr im Rahmen des allg. Waldbetretungsrechts 	<ul style="list-style-type: none"> keine 	<ul style="list-style-type: none"> keine 	<ul style="list-style-type: none"> keine Haftung (Schaden trägt geschädigte Person)
<ul style="list-style-type: none"> Alt-/Totholzinseln Habitatbäume 	<ul style="list-style-type: none"> waldtypische Gefahr im Rahmen des allg. Waldbetretungsrechts Altholzinseln / Habitatbäume sind grundsätzlich abseits von Werken auszuscheiden bzw. vertraglich zu sichern 	<ul style="list-style-type: none"> Keine (bei Werken durch WerkeigentümerIn) 	<ul style="list-style-type: none"> Keine (bei Werken durch WerkeigentümerIn oder gemäss vertraglicher Abmachung) 	<ul style="list-style-type: none"> keine Haftung (Schaden trägt geschädigte Person) (WerkeigentümerIn nach Art. 58 OR)
<ul style="list-style-type: none"> Naturwaldreservate 	<ul style="list-style-type: none"> waldtypische Gefahr im Rahmen des allg. Waldbetretungsrechts keine Gefährdung bestehender Werke 	<ul style="list-style-type: none"> allgemeine Gefährdungshinweise bei Werken durch WerkeigentümerIn 	<ul style="list-style-type: none"> keine bei Werken durch WerkeigentümerIn oder gemäss vertraglicher Abmachung 	<ul style="list-style-type: none"> keine Haftung (Schaden trägt geschädigte Person) WerkeigentümerIn nach Art. 58 OR
<ul style="list-style-type: none"> geschädigte, schiefstehende Bäume nach Sturmereignis, von Schädlingen befallene oder wegen Trockenheit abgestorbene Waldbäume (Streu- und Flächenschäden) 	<ul style="list-style-type: none"> waldtypische Gefahr im Rahmen des allg. Waldbetretungsrechts 	<ul style="list-style-type: none"> allgemeine Gefährdungshinweise 	<ul style="list-style-type: none"> keine 	<ul style="list-style-type: none"> keine Haftung (Schaden trägt geschädigte Person)

Werke im Wald	Sicherheit- / Risikobeurteilung	Sorgfaltspflicht / Kontrolle	Kostentragung	Haftungsfragen
Wald- und Jagdhütten, Rastplätze, Spielplätze, Waldspielgruppen mit festem Standort, Waldsofas, Jagdhochsitze usw.	<ul style="list-style-type: none"> Keine Gefährdung durch den umliegenden Baumbestand 	<ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 Mal / Jahr (terrestrisch) und nach Naturereignissen (Sturm, Gewitter) Regelung im Vertrag zwischen Werk- und WaldeigentümerIn 	<ul style="list-style-type: none"> Regelung im Vertrag zwischen Werk- und WaldeigentümerIn 	<ul style="list-style-type: none"> WerkeigentümerIn nach Art. 58 OR
- Verkehrsträger:	Sicherheit- / Risikobeurteilung	Sorgfaltspflicht / Kontrolle	Kostentragung	Haftungsfragen
Autobahn / Eisenbahn	<ul style="list-style-type: none"> Keinerlei Beeinträchtigung des Lichtraumprofils durch Herabfallen, Umstürzen, Abrutschen oder Hereinwachsen 	<ul style="list-style-type: none"> Strassen- / Bahnbetreiber laufende Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Strassen- / Bahnbetreiber 	<ul style="list-style-type: none"> Strassen- / Bahnbetreiber nach Art. 58 OR bzw. Spezialgesetzgebung
Kantonsstrassen	<ul style="list-style-type: none"> Abstufung nach Verkehrsaufkommen und Lage des Waldes 	<ul style="list-style-type: none"> Kanton laufende Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Kanton (kant. Strassengesetz) 	<ul style="list-style-type: none"> Kanton nach Art. 58 OR
Gemeindestrassen	<ul style="list-style-type: none"> Abstufung nach Verkehrsaufkommen und Lage des Waldes 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Periodische Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinde (kant. Strassengesetz) 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinde nach Art. 58 OR
Privatstrassen	<ul style="list-style-type: none"> Offensichtlich gefährliche Zustände (Einzelne schiefstehende, kranke Bäume usw.) müssen gesichert werden 	<ul style="list-style-type: none"> einmal jährlich durch Strassen- und WaldeigentümerIn Kontrolle nach Ereignissen 	<ul style="list-style-type: none"> WaldeigentümerIn (Beheben des gefährlichen Zustandes) 	<ul style="list-style-type: none"> WaldeigentümerIn nach Art. 41 OR wenn gefährlicher Zustand trotz Kenntnis nicht behoben wird und ein Schaden eintritt. StrasseneigentümerIn nach Art. 58 OR
Waldstrassen	<ul style="list-style-type: none"> Offensichtlich gefährliche Zustände (Einzelne schiefstehende, kranke Bäume usw.) müssen gesichert werden 	<ul style="list-style-type: none"> einmal jährlich durch Strassen- und WaldeigentümerIn Kontrolle nach Ereignissen 	<ul style="list-style-type: none"> WaldeigentümerIn (Beheben des gefährlichen Zustandes) 	<ul style="list-style-type: none"> WaldeigentümerIn nach Art. 41 OR wenn gefährlicher Zustand trotz Kenntnis nicht behoben wird und ein Schaden eintritt. StrasseneigentümerIn nach Art. 58 OR

Wanderwege, Lern- und Fitnesspfade	<ul style="list-style-type: none"> • Offensichtlich gefährliche Zustände (Einzelne schiefstehende, kranke Bäume usw.) müssen gesichert werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle einmal jährlich oder nach Ereignissen durch WegbetreiberIn 	<ul style="list-style-type: none"> • WegbetreiberIn 	<ul style="list-style-type: none"> • WegbetreiberIn nach Art. 41 oder 58 OR
Bauten/Anlagen am Wald	Sicherheit- / Risikobeurteilung	Sorgfaltspflicht / Kontrolle	Kostentragung	Haftungsfragen
Am Waldrand fällt ein Baum bei Sturm auf ein Nachbarsgebäude	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Gewalt 	<ul style="list-style-type: none"> • keine 	<ul style="list-style-type: none"> • keine 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Verschuldenshaftung (OR 41) • Keine Grundeigentümerhaftung (Art. 679 ZGB) • Haftung der Gemeinde, die einen Waldunterabstand bewilligt hat?
Am frisch gepflegten Waldrand fällt ein Baum bei Sturm auf ein Nachbarsgebäude	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgt im Rahmen der Erteilung der Nutzungsbewilligung nach Art. 21 WaG 	<ul style="list-style-type: none"> • Stabilität der Waldbestände ist unmittelbar nach einem Holzschlag erfahrungsgemäss reduziert 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrkosten des Holzschlages trägt in der Regel der/die WaldeigentümerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Verschuldenshaftung (OR 41) • Keine Grundeigentümerhaftung (Art. 679 ZGB) • Haftung der Gemeinde, die einen Waldunterabstand bewilligt hat?
Am Waldrand fällt ein Baum bei Windstille auf ein Nachbarsgebäude	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Gefährdung des Nachbarsgebäude 	<ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Kontrolle (terrestisch) und Dokumentation der Kontrollergebnisse durch WaldeigentümerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • WaldeigentümerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • WaldeigentümerIn nach Art. 41 OR wenn gefährlicher Zustand trotz Kenntnis nicht behoben wird und ein Schaden eintritt.
Am Waldrand brechen Äste mit Schnee/Eis ab und fallen auf Autos auf gebührenpflichtigen Parkfeldern	<ul style="list-style-type: none"> • Allenfalls Sperrung der Parkplätze bei ausserordentlichen klimatischen Bedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> • ParkplatzbetreiberIn 	<ul style="list-style-type: none"> • ParkplatzbetreiberIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Werkeigentümerhaftung nach Art. 58 OR

Holzereiarbeiten	Sicherheit- / Risikobeurteilung	Sorgfaltspflicht / Kontrolle	Kostentragung	Haftungsfragen
Holzschlag allgemein	<ul style="list-style-type: none"> Keine Gefährdung von Menschenleben und Sachwerten 	<ul style="list-style-type: none"> Schlagorganisation (inkl. Notfallplanung, Absperrungen, Öffentlichkeitsarbeit) Sorgfalt bei der Auswahl und beim Einsatz der Arbeitskräfte korrekte und vollständige Instruktion vor Arbeitsbeginn 	<ul style="list-style-type: none"> WaldeigentümerIn bzw. Forstbetrieb 	<ul style="list-style-type: none"> ArbeitgeberIn nach Art. 55 OR Forstbetrieb/Forstunternehmer nach Art. 41 OR
Bei einem Holzschlag werden Bäume im Bestand liegen gelassen Schutzwirkung (Querbäume), Waldverjüngung (Moderholz)	<ul style="list-style-type: none"> Die Querbäume/das Moderholz dürfen nicht abrutschen Wenn die Bäume später zerfallen, darf das durch sie zurückgehaltene Material nicht mobilisiert werden 	<ul style="list-style-type: none"> Periodische Kontrolle (Verankerung und Funktion) durch WaldeigentümerIn 	<ul style="list-style-type: none"> WaldeigentümerIn bzw. Forstbetrieb 	<ul style="list-style-type: none"> Verschuldenshaftung (OR 41) Werkeigentümerhaftung (OR 58) Gemäss BGer: «Werke im Sinne der Werkeigentümerhaftung sind Gebäude oder andere stabile, künstlich hergestellte, bauliche oder technische Anlagen zu verstehen, die mit dem Erdboden, sei es direkt oder indirekt, dauerhaft verbunden sind.» Verankerte/gesicherte Querbäume erfüllen damit vermutlich den Werkbegriff.
Nach einem Sturmereignis oder zur Förderung des Auerwildes werden im steilen Gebirgswald Stöcke mit den Wurzeltellern im Bestand belassen	<ul style="list-style-type: none"> Die Stöcke/Wurzelteller dürfen nicht abrutschen 	<ul style="list-style-type: none"> Periodische Kontrolle (Verankerung) durch WaldeigentümerIn 	<ul style="list-style-type: none"> Umziehen von Bäumen für Auerwild ist beitragsberechtigt (Pauschale GR = Fr. 112.--/Stück) 	<ul style="list-style-type: none"> Verschuldenshaftung (OR 41)
Helikopter verliert Äste der transportierten Bäume	<ul style="list-style-type: none"> Keine Gefährdung von Menschenleben und Sachwerten 	<ul style="list-style-type: none"> Bei der Schlagorganisation sind die Einflugs- bzw. Ausflugsrouten über unbewohnten bzw. gesperrten Gebiet zu planen und festzulegen. 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheitskosten des Holzschlages 	<ul style="list-style-type: none"> Verschuldenshaftung (OR 41)

Trockenheit	Sicherheit- / Risikobeurteilung	Sorgfaltspflicht / Kontrolle	Kostentragung	Haftungsfragen
Abgestorbene Bäume entlang Verkehrsträger	Siehe oben "Werke im Wald"	Siehe oben "Werke im Wald"	Siehe oben "Werke im Wald"	Siehe oben "Werke im Wald"
Waldbäume und flächig abgestorbene Waldbestände im Bereich von Wanderwegen, Waldstrassen, Lernpfaden usw.	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion des Risikos für Menschenleben und Sachwerten • Annäherung an das Risiko für "waldtypische Gefahren" 	<ul style="list-style-type: none"> • Sperrung der Wege • Wiederöffnung mit spezifischen Gefährdungshinweisen (analog Wanderwegen mit Steinschlaggefährdung) • allgemeine Gefährdungshinweise 	<ul style="list-style-type: none"> • WaldeigentümerIn bzw. Forstbetrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschuldenshaftung (OR 41) • Wenn Wege/Strassen den Werkbegriff erfüllen: Werkeigentümerhaftung (OR 58)
BikerIn stürzt auf einer Waldstrasse wegen...	Sicherheit- / Risikobeurteilung	Sorgfaltspflicht / Kontrolle	Kostentragung	Haftungsfragen
... zu hoher Geschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenverschulden 	<ul style="list-style-type: none"> • keine 	<ul style="list-style-type: none"> • keine 	<ul style="list-style-type: none"> • keine Haftung (Schaden trägt geschädigte Person)
... einem auf der Strasse liegenden Ast	<ul style="list-style-type: none"> • waldtypische Gefahr • bestimmungsgemässer Gebrauch der Waldstrasse 	<ul style="list-style-type: none"> • keine 	<ul style="list-style-type: none"> • keine 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Werkeigentümerhaftung nach Art. 58 OR wegen mangelndem Unterhalt BGE 130 III 736 E 1.3: Der Werkeigentümer hat dafür zu sorgen, dass sein Werk bei <u>bestimmungsgemäsem Gebrauch</u> weder Personen noch Güter gefährdet (sog Verkehrssicherungspflicht). Beim Biken auf Waldstrassen muss jederzeit mit Ästen auf der Fahrbahn gerechnet werden.
... einem Schlagloch	<ul style="list-style-type: none"> • bestimmungsgemässer Gebrauch der Waldstrasse 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufender Unterhalt sicherstellen und Dokumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • WaldeigentümerIn bzw. Forstbetrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Werkeigentümerhaftung nach Art. 58 OR wegen mangelndem Unterhalt

... über eine Barriere	<ul style="list-style-type: none"> • Barriere muss dauernd sichtbar und signalisiert sein 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufender Unterhalt (Signalisation, Sichtbarkeit der Barriere) sicherstellen und Dokumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • WaldeigentümerIn bzw. Forstbetrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Werkeigentümerhaftung nach Art. 58 OR wegen mangelndem Unterhalt
BikerIn stürzt auf einem Biketrail einer Bergbahn/Tourismusorganisation wegen einem Ast	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Gefährdung der BenutzerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufende durch BetreiberIn 	<ul style="list-style-type: none"> • BetreiberIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Werkeigentümerhaftung nach Art. 58 OR Es stellt sich die Frage, ob ein Biketrail ein Werk darstellt. In einem Bikepark dürfte dies der Fall sein.

Bern, 2. Juli 2020 / KOK-Ausschuss